

# BiwAK-Vorstandssitzung

am 25. Oktober 2019, 17:00 bis 20:30 Uhr  
im Büro frp frei | raum | planen, Architektur Barrierefreiheit Mediation  
Handjerystraße 18, 12159 Berlin

## Protokoll der Vorstandssitzung (bestätigt)

### 1. Neues Büro und Umzug (u.a. Anschaffungsliste)

Die Quäker haben sich für BiwAK entschieden. Am 31.10. wird die Schlüssel- und Raumübergabe stattfinden. Cornelius wird diesen Termin gemeinsam mit Signe wahrnehmen.

Da BiwAK über keine Büroausstattung verfügt, muss das neue Büro mit Schreibtischen und Schreibtischstühlen ausgestattet werden. Cornelius hat eine Anschaffungsliste erstellt und eine erste Preisabfrage durchgeführt. Signe plädiert dafür, bei der Ausstattung der Stühle und Tische nach ergonomische Gesichtspunkten Angebote auszuwählen. Sie bietet Cornelius ihre Unterstützung an.

#### Anschaffungsliste

3 höhenverstellbare Schreibtische	3 x 520,- €	1.560,- €
3 Schreibtischstühle	3 x 160,-€	480,- €
2 Telefone: FRITZ!Fon C6	2 x 70,- €	140,- €
Fritz-Box AVM FRITZ!Box 7590	1 x 200,- €	200,- €
Aktenvernichter	1 x 100,- €	100,- €
Materialregal	1 x 250,- €	250,- €
Schreibtischlampen	3 x 50,- €	150,- €
Container (Materialie, Untertisch)	2 x 60,- €	120,- €
Container auf Rollen (Papier)	1 x 100,- €	100,- €
Garderobenständer	1 x 25,- €	25,- €
Summe		3.125,- €

Im Grundsatz stimmt der Vorstand der Anschaffungsliste zu. Zu den einzelnen Anschaffungen sollen aber auch unter Qualitätsgesichtspunkten vergleichende Angebote eingeholt werden.

### 2. Programmarbeit 2019

#### Projekt: Kommunalpolitische Bildung zur Stärkung der lokalen Demokratie

Ein Nachtreffen zu der Tagung „Lokale Demokratie stärken“ ist vorgesehen. Ein Termin steht noch nicht fest. Ziel des Nachtreffens soll sein zu klären, wie eine Zusammenarbeit der kommunalpolitischen Bildungswerke mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung aussehen kann. Einzelne Kooperationsveranstaltungen - z.B. mit einem Stadtteilzentrum, mit einer Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten - könnten als Piloten dienen.

#### Wie weiter mit dem Jugendhilfeforum?

Die Teilnahmezahl bei dem diesjährigen Jugendhilfeforum hat weiter abgenommen. Es waren ca. 20 externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend. Mit Veranstaltern waren es 35 Personen.

Der Vorstand verständigt sich darauf im Jahr 2020 zu pausieren und mit den Zielgruppen zu kommunizieren, ob ein entsprechendes Angebot gewollt wird und welchen Beitrag sie dafür leisten wollen.

Erste Erfahrung mit dem neuen Angebot „Praxis vor Ort“

Cornelius berichtet, dass die Veranstaltung „Wohnungslosigkeit verhindern“ am 24.09. gut besucht war (34 Teilnehmende). Die Zielgruppe der kommunalpolitisch Aktiven wurde jedoch nicht erreicht. Die einzige Bezirksverordnete musste leider absagen.

### **3. Programm für 2020**

(siehe Anlage der Sitzungsunterlagen)

Der Vorstand verständigt sich darauf, dass das Programm im Jahr 2020 mit der ersten Veranstaltung Ende April beginnen wird (bis 20.04. keine Veranstaltungen). Damit kann die Geschäftsführung den Jahresurlaub für 2019 von 6 Wochen in dieser Zeit einsetzen sowie den Bestand an Überstunden abbauen.

#### Einsteiger\*innenprogramm bei BiwAK?

BiwAK wurde aus einzelnen bündnisgrünen Kreisverbänden gefragt, ob das Bildungswerk im Jahr 2020 ein Einsteiger\*innenprogramm anbieten könne und mit einem Angebot von unterschiedlichen Modulen zukünftige Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker für die Tätigkeit als Bezirksverordnete/als Bezirksverordneter ausbilden könne.

Der Vorstand kommt zu dem Ergebnis, dass das Angebot eines Einsteiger\*innenprogramms bedeuten würde, dass das gesamte Programm weitgehend auf dieses Angebot beschränkt wäre. Zudem müsste sich das Angebot an alle kommunalpolitisch Interessierten mit unterschiedlicher politischer Ausrichtung richten.

BiwAK wird ein Tagesseminar anbieten, das für die Orientierung für ein kommunalpolitisches Engagement dienen und bei dieser Entscheidung Interessierte unterstützen kann. Cornelius berichtet, dass er im Auftrag des Ehrenamtsbüros und der VHS in Tempelhof-Schöneberg ein Seminar mit dem Titel „Wie funktioniert die BVV?“ angeboten habe. Dies könne als Vorlage für ein entsprechendes Angebot dienen.

Frank schlägt vor, dass zu dieser Veranstaltung zwei Vorsteherinnen bzw. Vorsteher aus unterschiedlichen Bezirken eingeladen werden. Dabei könne die unterschiedlichen politischen Kulturen verdeutlicht und diskutiert werden. Wir wollen dabei über die Rechte und Pflichten von Bezirksverordneten informieren.

Das Veranstaltungsangebot wird durch entsprechende passende Angebote aus der Reihe Politikmanagement ergänzt.

Zu Beginn der neuen Wahlperiode (im Programmjahr 2021) wird es dann Weiterbildungsangebote für neue Bezirksverordnete und für die Ausschussarbeit geben.

#### **Programmthemen für das Programmjahr 2020**

Der Vorstand verständigt sich darauf, dass für folgende Veranstaltungsthemen Programmangebot geplant werden:

##### Tagung zur Zukunft der Stadt (11./12.09.2019)

Am 11. und 12.09.2020 planen Sabine Drewes (Heinrich-Böll-Stiftung), Simon Cames (Bildungswerk Berlin) zusammen mit BiwAK und Susanne Jahn (LAG Planen, Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung), Daniela Billig (MdA) eine große Tagung zu den Themen „Zukunft der Stadt“ und wie Stadtentwicklung ökologisch und klimagerecht gestaltet werden kann. Es gibt bereits für den ersten Tag eine Zusage der Senatorin Regine Günther.

Es sind Exkursionen zu Stadterweiterungsgebieten in Berlin und Foren mit externen Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Städten geplant, die zukunftsweisende Konzept für die Mobilität, die Gestaltung des öffentlichen Raums oder klimagerechtes Bauen verfolgen.

Jörn erklärt sich bereit als Referent teilzunehmen und ein Stadterweiterungsgebiet bei einer Exkursion vorzustellen. Cornelius wird die Termine dem Büro von Jörn kommunizieren.

Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am 12.11. in der Heinrich-Böll-Stiftung statt.

Mietendeckel / Erhaltungsrecht / Vorkaufsrecht (angestrebt: Frühzeitig, Ende April)

-> Wie werden die Instrumente wie die soziale Erhaltungsverordnung wirkungsvoll mit dem Mietendeckel verknüpft?

Werner Oehlert wird zusammen mit Cornelius diese Veranstaltung konzipieren und vorbereiten. Sie wollen die Veranstaltung am 15. November zum Thema Umstrukturierungssatzung nutzen und Herrn Dr. Jörg Beckmann fragen, ob er bei dieser Veranstaltung als Referent mitwirken wolle.

Personalentwicklung in den Bezirken

-> Der Bezirk Neukölln hat für seine Personalentwicklung eine bundesweite Auszeichnung erhalten (Gesamtsieger des Deutschen Personalwirtschaftspreis 2019)

Mehr Informationen: [Link zur Seite des Personalmanagements](#)

Jörn erklärt sich bereit, an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Wir wollen in dieser Veranstaltung gute Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bezirken im Bereich des Personalmanagements und der Personalentwicklung aufgreifen. Personalgewinnung und Personalentwicklung sind mittlerweile angesichts des Fachkräftemangels und dem Generationenwechsels in der Verwaltung eine der wichtigsten Aufgaben.

Hinweis als Referent: Hr. Dirk Hennings, Tempelhof-Schöneberg, Leiter der Serviceeinheit Personal

Schulisches Mobilitätsmanagement (Seminar)

Kinder sicher zu Fuß und mit dem Rad unterwegs

Elfi erklärt sich bereit, die Veranstaltung zu konzipieren und vorzubereiten. Wir wollen gute aktuelle Praxisbeispiele aus den Bezirken aufgreifen und einen Erfahrungsaustausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren (Schule, Eltern, Bezirksamt usw.) ermöglichen.

-> in Kooperation mit dem BUND? (Gabi Jung, Projekt „Zu Fuß zur Schule“)

Cornelius berichtet, dass er zu diesem Thema bei einer BiwAK-Veranstaltung Gabi Jung vom BUND angesprochen habe, die Interesse an einer Zusammenarbeit habe. Gabi Jung ist für das Projekt „Zu Fuß zur Schule“ seit vielen Jahren eine wichtige Akteurin.

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in den Bezirken (Seminar)

Tonka hat dieses Veranstaltungsthema vorgeschlagen und würde sich an der Vorbereitung und Konzipierung beteiligen. Das Berliner Abgeordnetenhaus hat hierzu ein Gesetz (Berliner Teilhabegesetz) verabschiedet, das am 01.01.2020 in Kraft tritt. Die Eingliederungshilfe wird damit in Berlin neu organisiert. Wir wollen zum Thema machen, wie es in den Bezirken gelingt, das Projekt -die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen neu und individuell zu gestalten - umzusetzen.

Klimaschutzpolitik im Bezirk (Seminar)

Klimaschutzpolitik ist in den Bezirken ein zentrales Thema geworden: Die BVVen machen sich Gedanken, wie sie auf lokaler Ebene zu einem wirksamen Klimaschutz beitragen kön-

nen. In einzelnen Bezirken fanden bereits Initiativen statt, einen Klimanotstand mit entsprechenden Maßnahmen zu beschließen. Wir wollen darstellen, welche Ergebnisse es in den Bezirken hierzu gibt. In Mitte und Pankow werden Anhörungen dazu stattfinden. Friedrichshain-Kreuzberg hat seit mehreren Jahren einen Klimaschutzbeauftragten und ein Klimaschutzkonzept beschlossen. Wir wollen damit verknüpfen, wie das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030) die Bezirke dabei finanziell unterstützen kann.

#### **Schulbauoffensive: Das Projekt „Fliegendes Klassenzimmer“ (Tempelhof-Schöneberg)**

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat auf dem Tempelhofer Feld eine mobile Schule in Holzbauweise errichtet. Zukünftig soll in gleicher Bauweise eine mehrstöckige Variante angeboten werden. Die Bauzeit ist durch die modulare Bauweise sehr kurz. Der Bezirk soll bei diesem Angebot auch für andere Bezirke tätig werden und entsprechende Schulgebäude in modularer Bauweise errichten. Insbesondere bei Schulerweiterungen, aber auch bei grundhaften Sanierungen kann diese Bauweise eingesetzt werden.

Wir wollen in unserer Neuen Reihe Kommunalpolitik vor Ort einen Besuch des „Fliegendes Klassenzimmer“ auf dem Tempelhofer Feld zusammen mit Jörn besichtigen.

#### **Exkursion: Besuch der Holzbauschule in Marzahn-Hellersdorf (Exkursion nach Mahlsdorf)**

In Marzahn-Hellersdorf wurde die erste Schnellbauschule in Holzbauweise errichtet. Sie soll als Prototyp für andere Schulbauvorhaben dienen. Wir planen eine Exkursion zu dieser Schule. Cornelius wird Kontakt mit Andreas Otto aufnehmen, der über Kontakte vor Ort verfügt.

#### **Verkehrswende: Wie wird der Radverkehr in Berlin sicher?**

Das Berliner Mobilitätsgesetz macht Vorgaben zur Gestaltung der Radverkehrsanlagen in Berlin. Die Diskussion in Berlin um die Gestaltung sicherer Radverkehrsanlagen belebt derzeit die bundesweite Diskussion. Es gibt bereits erste Umbaubeispiele wie z.B. die Protected Lines. Der ADFC hatte am 26.09. eine Fachtagung zum Kreuzungs- und Baudesign in Berlin durchgeführt. In Berlin werden Regelpläne in der Senatsverwaltung für Verkehr und Umwelt erarbeitet. Cornelius schlägt vor, diesen Prozess in einem Seminar aufzugreifen und die unterschiedlichen Diskussionen und Erfahrungen zur Diskussion zu stellen. Ziel ist es anwendungsorientiert darzustellen, welche neuen Anforderungen an die Sicherheit von Radverkehrsanlagen gestellt und welche Vorgaben hierfür von der Senatsverwaltung gemacht werden.

#### **Exkursion: Hinterhofbegrünung, klimagerechte Begrünung**

Wir wollen im Rahmen einer Exkursion aufgreifen, wie Hinterhöfe, Fassaden, Brachflächen und Straßenflächen klimagerecht begrünt werden können. Dabei wollen wir uns ältere und neue Projekte (Urban Gardening) anschauen. Hierzu wollen wir Kontakt mit dem Naturschutzbund Deutschland (Nabu) aufnehmen.

#### **Ergänzung des Veranstaltungsangebots durch Politikmanagement-Veranstaltungen**

Eine Auswahl von

- Rhetorik I und II
- Schreibwerkstatt: Journalistisches Schreiben
- Öffentlichkeitsarbeit I: Pressearbeit
- Öffentlichkeitsarbeit II: Soziale Medien
- Zeitmanagement

#### **4. Stellenbesetzung: Assistenz der Geschäftsführung**

Mit dem neuen Büro und der Einrichtung eines zweiten Arbeitsplatzes wollen wir die geplante Stelle (auf 450,- €-Basis, Mini-Job) als Assistenz der Geschäftsführung einrichten.

Die Ausschreibung soll über E-Mail-Verteiler im grünnahen Umfeld öffentlich gemacht werden. Der Vorstand verständigt sich auf einen Stundenlohn von 12,- € für diese Tätigkeit. Vorstandsmitglieder werden die Auswahlgespräche führen. Cornelius wird daran teilnehmen. Ein Ausschreibungstext wird von Cornelius entworfen.

Protokoll: Cornelius Bechtler